

Unser JuBla Lager 2024



Die JuBla-Lagerwoche startete an einem großartigen warmen Tag. Wir, die JuBla Bettlä, waren die auserwählten Bewerber*innen, welche die Chance hatten, Mitglied der OAS (Organisation für ausserirdische Sicherheit) zu werden. Nach einem Spezialtraining gab es um die Mittagszeit ein lautes Geräusch und zwei Aliens, Plink und Plonk landeten mit ihrem Ufo bei uns. Sie brauchten unsere Hilfe, konnten aber nicht genau sagen wofür. Sie spürten, dass ihre Galaxie und deren Planeten in Gefahr waren. Also absolvierten wir unser Spezialtraining fertig und durften zum Schluss, das Ufo der Aliens anschauen! Dort sahen wir, dass der Wasserplanet in grosser Gefahr schwebt.

Am Dienstag machten wir dann einen Ausflug zum Wasserplaneten (Twannbachschlucht), wo wir die Energiequelle des Wassers wieder herstellen mussten. Wir verbrachten den ganzen Tag in der Schlucht und durften im Bach die Füsse baden. Auch mit dem Schiff waren wir unterwegs!



Als wir am Mittwoch mit viel Gepäck anreisten, flogen wir auf den Feuerplaneten. Auch diese Energiequelle mussten wir retten, da ein Bösewicht vorhatte, diese auszulöschen. Wir machten ein paar Spiele, um uns mit dem Feuer auseinanderzusetzen und gingen als Highlight zu den Bewohnern des Feuerplaneten (Feuerwehrmagazin Bettlach). Wir hatten jede Menge Spass und die Leute der Feuerwehr Bettlach haben ein tolles Programm für uns zusammengestellt. Wir duften mit einer Löschdecke ein Feuer löschen, eine Puppe aus einem total verrauchten Raum retten, mit dem Feuerwehrauto mitfahren und auch mit den Schläuchen des grossen Feuerwehrautos einen Parcours bewältigen und Pylonen abschiessen, um das «Feuer» zu löschen. Am Ende durften wir noch eine Abkühlung beim «wässerlen» geniessen und kamen dann alle klatschnass und zufrieden zurück. Die Feuerwehrleute gaben uns noch einen Hinweis wie wir die Energiequelle wieder herstellen können. Dafür haben wir am Abend ein Feuer gemacht und Lagerlieder gesungen. Dazu gab es Schoggibanane. Anschliessend übernachteten wir alle in unseren gebastelten Höhlen im Pfarreizentrum.



Nach einem gemeinsamen Frühstück ging es dann los in den Wald. Plink und Plonk haben nämlich bemerkt, dass nun auch der Erdplanet eine neue Energiequelle braucht, da diese bald abgelaufen ist und dann nicht mehr so gut funktionieren würde. Wir liefen zusammen zum Lindenplatz in Selzach. Dort haben wir gebrätelt und viele Naturkunstwerke wie Ketten, Bilder mit Naturfarben und einen Barfussweg erschaffen. Wir konnten das Element Erde mit allen Sinnen begreifen und kamen alle schmutzig nach Hause.



Der Freitag startete mit einem Schock. Plink und Plonk wurden überfallen und der Bösewicht hat wieder zugeschlagen. Er hat die Energiequelle des Luftplaneten gestohlen und in einem Tresor eingeschlossen. Also machten wir uns auf den Weg um mit den Luftianier*innen zu sprechen und Hinweise zu erhalten. Wir machten einen OL durchs ganze Dorf. An den einzelnen Posten mussten wir Aufgaben lösen und erhielten dann Federn. Mit diesen Federn konnten wir Schnur und Koordinaten kaufen. Als wir alle Schnüre und Koordinaten hatten konnten wir diese auf einem grossen Brett eintragen und erhielten dafür einen Code, der für das Schloss des Tresors passte und so konnten wir die Energiequelle Luft vom Bösewicht zurückgewinnen.



Plink und Plonk waren beide überglücklich und wir alle feierten dies mit einem grossen Fest. Plink und Plonk versicherten uns, dass den Elementplaneten in den nächsten 200 Jahren nichts mehr passieren kann und bedankten sich bei uns mit einem tollen JuBla-Hut. Es war eine richtig tolle Woche.

Hast du auch Lust, an einem so tollen Abenteuer teilzunehmen? Dann komm in die JuBla Bettlä, wir freuen uns auf dich!

